

# 27. BERGFILMFESTIVAL 11.-22. NOVEMBER IM DAS KINO SALZBURG

## Abenteuer Berg – Abenteuer Film 2020

Lockdown, Planungsunsicherheit, Wirtschaftskrise, Sicherheitsauflagen – es war schon einmal einfacher, ein Bergfilmfestival auf die Beine zu stellen. Wir haben es trotzdem gewagt: mit halbem Publikum, dem nötigen Abstand und gegenseitiger Rücksichtnahme muss es auch in diesem Jahr möglich sein, das Kultur- und Sozialleben einer Stadt aufrechtzuerhalten. So wird in dieser seltsamen Zeit des erzwungenen Rückzugs und geschlossener Grenzen ein Festival wie „Abenteuer Berg – Abenteuer Film“ zu einem Helfer bei der mentalen Grenzüberschreitung. Auf der großen Leinwand gehen die Schranken hoch!



Alexander Huber am Mount Asgard (C) Huberbuam

Zur **Eröffnung** am 11. November kommt **Alexander Huber** – der jüngere der Huberbuam – mit seinem neuen Vortrag über modernen Alpinismus „Die steile Welt der Berge“ in die SZENE Salzburg. Grönland-Kenner **Hans Thurner** führt uns am 12. November im DAS KINO vom sanften Westen in den rauen Osten der „grünen Insel“. **Sepp Friedhuber** – Expeditionsbergsteiger, Filmemacher und Fotograf – erkundet am 13. November die Nationalparks Albaniens und Höhlenforscher **Georg Zagler** erzählt am 16. November, was sich im Inneren des Untersbergs

abspielt. Die Vortragsreihe schließt mit zwei jungen Radlfreaks aus Salzburg: **Angelika Hinteregger** und **Reinhard Maxbauer** radeln in 20 Monaten knapp 20.000 Kilometer durch 24 Länder.



Pretty Strong (C) Never Not Collective

Das **Filmprogramm** erzählt dieses Jahr Geschichten von den **entlegensten Orten der Welt** und **starken Frauen am Berg**. In **CHOLITAS** gehen fünf bolivianische Frauen auf eine außergewöhnliche Expedition: mit wenig bergsteigerischer Erfahrung, aber starker Verbundenheit zur Natur und hervorragender Anpassung an die Höhe – sie leben in El Alto auf über 4000 Metern – wollen sie den höchsten Berg Amerikas, den **Aconcagua**, besteigen. **PRETTY STRONG** folgt den **stärksten Kletterinnen der Welt** bei ihren Abenteuern

am Fels. „Das ist kein Film über das Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern, die Sexualisierung von Frauen oder darüber, wie es ist, seine Periode im Klettergarten zu kriegen“, schreibt Regisseurin Colette McInerey, „es ist ein Kletterfilm über Frauen, gedreht von Frauen, gemacht für alle.“ Darüber hinaus vermessen die Filmprogramme die Welt von **Kanada** bis **Australien**, vom **K2** zum **Kilimandscharo**, von den **Almen der Alpen** bis zu den **letzten Naturvölkern der Erde**.

Pressematerialien, Fotos und Trailer zum Download: [www.daskino.at/presse](http://www.daskino.at/presse)

Online-Tickets und Reservierungen: [www.bergfilmfestival-salzburg.at](http://www.bergfilmfestival-salzburg.at)